



Opel Zafira Aufpoliert

Autotest | Der Opel Zafira war der Erste und der Pfiffigste. Dieser mittelgroße MPV war der Erste, der trotz bescheidener Außengröße dennoch ausreichend Platz für 7 Personen geboten hat. Außerdem war der Zafira der erste MPV, indem die Sitze nicht ausgebaut werden mußten, um den Kofferraum zu vergrößern. Mittlerweile hat die Konkurrenz alle Tricks kopiert und der Zafira ist wieder am Zug. Ist der ganz neue Zafira nochmals bereit für eine Revolution im MPV-Land?

In der Regel hat ein MPV Platz für 6 oder 7 Personen und 2 Nachteile. Der erste Nachteil ist die enorme Größe, die unpraktisch in der Stadt ist. Außerdem ist ein solcher Megabus alles andere als reizend. Bereits von Anfang an kann der Opel Zafira fast wunderbarlich viel Platz aus seiner bescheidenen Außengröße zaubern. Obwohl der neue Zafira bedeutend größer ist als sein Vorgänger, scheint das Auto kompakter und windschnittiger zu sein. Genauso wie alle neuen Opel ist der Zafira von straffer Linienführung und scharfen Kanten in der Karosserie gezeichnet. Dies sorgt dafür, daß der neue Zafira mehr von einem besonders großzügig bemessenen Astra hat, als von einem Familienbus.



Flex7

Der zweite Nachteil eines 7-Personen-MPV ist die umständliche Prozedur, das Platzangebot nutzen zu können. Wenn der Platz für's Gepäck benötigt wird, müssen die Rücksitze ausgebaut und entweder zu Hause oder in der Garage abgestellt werden. Aber

nichts von allem beim neuen Opel Zafira! Bereits die erste Generation des "Flex7"-Systems ist ein Trumpf des Opel MPV. Die erste Rücksitzbank schiebt man auf Schienen bis zu den Vordersitzen, wonach genügend Platz entsteht. Die zweite Rücksitzbank läßt sich dann aus dem Fußboden falten. Das komplette System funktioniert einfach und intuitiv. Im Gegensatz zu einem anderem 7-Sitzer, ist das Instruktionssbuch dieses mal nicht nötig.



Das ganze "Flex7"-System ist, bezogen auf den vorherigen Zafira, verfeinert worden, aber im Grunde bleibt es doch dasselbe. Wie bei allen Autos in diesem Segment, sind die hinteren Sitzplätze vor allem für Kinder gedacht. Diese Plätze sind nicht nur klein, sondern sie sind auch noch schwer zu erreichen (unsere "Testkinder" haben den Ein- und Ausstieg über die Heckklappe bevorzugt). Aber es gibt ja genügend Platz für die Erwachsenen auf den ersten Rücksitzen. Hier sind, natürlich abhängig von der Version, auch Klapptische, eine Laptopsteckdose und Becherhalter vorhanden.

Kofferraum

Mit dem Zafira werden aber nur selten 7 Personen fahren können. Mit allen Sitzen ist der Kofferraum nämlich gleich Null. Selbst das Gepäck für's Wochenende paßt dann nicht mehr hinter die zweite Rücksitzbank. Das ist worin sich der Zafira von den 3x3 MPVs unterscheidet (zwei Reihen von je 3 Stühlen) und den (teureren und schwerfälligeren) "full size" MPV's.

Glücklicherweise bietet der Zafira diverse Möglichkeiten zwischen den 7 Sitzen und dem max. 1.820 Liter Gepäckraum zu variieren. Die zweite

Rücksitzbank besteht aus zwei losen Sitzen, die unabhängig voneinander aus dem Fußboden gezaubert werden können. Die erste Sitzbank kann dabei flach gelegt werden. Dadurch entsteht ein zwar langer, aber leider schiefer Ladeboden. Der Kofferraum kann verlängert werden, wobei die Rücklehne des rechten Vordersitzes hochgeklappt wird. Alternativ kann die Sitzfläche der Rücksitzbank aufrecht gestellt werden, wonach die komplette Sitzbank nach vorne, gegen die Vordersitze, geschoben wird. Der Opel ist nur optional mit dem "Flexorganizer" ausgerüstet, bestehend aus Netzen und Spannbändern. Wegen dieses Mangels rutschte uns das Gepäck im Testauto mehrmals, bei schnellen Kurven und scharfem Bremsen, hin und her.



Straßenlage

Aus der Sicht des Fahrers ist der Unterschied zum vorherigen Zafira groß. Das Armaturenbrett ist genauso straff gezeichnet wie der Rest des Autos. Jedoch ist die Anzahl der Staufächer und Becherhalter in der hier gefahrenen "Enjoy" - Ausführung ziemlich enttäuschend. Teurere Ausführungen haben ein Panoramadach, das nicht nur hübsch ist, sondern auch noch zusätzlichen Stauraum bietet. Das Lenkrad ist ab jetzt in Länge und Abstand zum Fahrer zu verstellen. Viel wichtiger sind jedoch die angenehm festen Sitze mit den vielen Verstellmöglichkeiten.

Auch "angenehm straff" ist das Fahrgestell. Während der vorherige Zafira erst nach einigen Kilometern überzeugen konnte, ist bei diesem neuen Modell sofort deutlich, daß die Abstimmung gut ist. Seine

Straßenlage ist jetzt bedeutend besser, als bei einem durchschnittlichen MPV und ist fast schon auf PKW-Niveau. Das ist nicht dafür gedacht, um schneller durch die Kurve fahren zu können, aber vor allem ist es sehr sicher, falls irgendwann mal ausgewichen werden muß, um einen Unfall zu vermeiden. Die Bremsen sind ausgezeichnet, sogar leistungsfähiger und griffiger als die eines durchschnittlichen PKWs.

Motor

Der Zafira ist seit der Einführung mit einer großen Anzahl von Benzin - und Dieselmotoren lieferbar. Das Testexemplar ist mit dem kleinsten Benzinmotor der Preisliste ausgestattet. Dieser 1.6 Liter Vier-Zylinder leistet 105 PS, dies ist aber durchaus ausreichend für ein Auto dieser Größe. An der Ampel zieht der Zafira 1.6 manchmal etwas schlecht an und beim Einfädeln auf der Autobahn ist des öfteren die volle Power nötig. Bei voller Beladung, oder mit einem Anhänger, wird ein stärkerer Motor empfohlen.

Einmal unterwegs, ist die 1.6 Liter Maschine keine Behinderung mehr, denn der Testwagen hat mit uns enorme Trips abgelegt ohne zu schwächeln, ohne das die Maschine (zu) hart arbeiten mußte. Stärker noch, das Auto ist angenehm ruhig und gibt -dank der hohen Sitzposition- einen guten Überblick über den Verkehr, so daß der Testfahrer jedes mal extrem entspannt am Ziel ankam.



Fazit

Seit seiner Einführung 1999, ist dies die zweite, komplett neue Generation des Opel Zafira. In dieser Zeit hat die Konkurrenz nicht still gestanden. Der neue Zafira geht noch immer besonders böseartig intelligent und in flexibler Weise mit Raum um, ist aber leider nicht mehr einzigartig. Auch in anderen Punkten bleibt die Revolution von früher aus.

Aber, der Zafira ist wirklich verbessert worden. Dies fängt bei seinem Äußeren an. Der neue Zafira sieht kompakter und eleganter aus, ist aber dennoch breiter als früher. Das "Flex7"-System arbeitet noch einfacher und schneller. Im technischen Bereich sind die Motoren etwas verfeinert und die Straßenlage stark verbessert worden. ■



Technische Daten

Opel Zafira 1.6 Twinport

Maße und Gewichte

Länge x Höhe x Breite	447 x 180 x 165 cm
Radstand	270 cm
Leergewicht	1.513 kg
Anhänger	750 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.000 kg
Tankinhalt	58 l
Gepäckraum	140/1820 l
Reifen	

Motor und Leistung



Motorinhalt	1598 cc
Zylinder / Ventile	4/
Max. Leistung	105 PS @ 6000 U/min
Drehmoment	150 Nm @ 3900 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	14,3 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	176 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	7,2 l / 100 km
Vebrauch Stadt	9,3 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	6 l / 100 km
CO2 Ausstoß	172 gr. / km

Preis

Preis	€ 19.690
Grundpreis	€ 19.690